



Sammlung Theaterzettel

Der Bettelstudent

Gaulé, Theodor

13.07.1904

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim.

Neues Theater

im Rosengarten.

Mittwoch, den 13. Juli 1904.

Der Bettelstudent.

Operette in 3 Akten von F. Zell und N. Gené. Musik von Karl Millöcker.

Dirigent: Theodor Gaulé. — Regisseur: Eugen Gebrath.

Personen:

Palmatica, Gräfin Nowalska	Laura Detschy.	Jan Janity	Studenten der Jagellon. Universität in Krakau	Georg Maill.	
Laura } deren Töchter	Hilba Schoene.	Simon Rymanowicz		Alfred Sieder.	
Bronislawa }	Ida Kattner.	Der Bürgermeister von Krakau		Richard Eichrodt.	
Oberst Ollendorf, Gouverneur von Krakau	Hugo Boisin.	Onophrie, Palmatica's Leibeigener		Karl Welde.	
v. Wangenheim, Major	sächsischen im Heere	Ein Courier		Eduard Zachtmann.	
v. Henrici, Rittmeister		Paul Tietsch.	Enterich, sächs. Invalide u. Kerkermeister auf der Zitadelle zu Krakau		Karl Neumann-Hoditz.
v. Schweinitz, Leutnant		Karl Loberg.			Hugo Schödl.
v. Nochow, Leutnant		Georg Harder.	Biffte } Schließer auf der Zitadelle zu Krakau		Adolf Peters.
v. Nidthofen, Kornet		Gustav Kallenberger.	Puffte }		Andreas Bongard.
Bogumil Malachowsky, Musikgraf v. Krakau, Palmatica's Better	Ella Eckelmann.	Rej, ein Wirt		Mathias Voigt.	
Eva, dessen Gattin	Emil Vanderstetten.	Baclaw, ein Gefangener		Emma Schönfeld.	
	Luise Wagner.	Ein Weib			

Edelleute und Edelfrauen, Stadträte, Bürger und Bürgerinnen, Kaufleute, polnische Juden, eine Musikbande, sächsische Soldaten. Pagen, Diener, Bauern, Leibeigene, Kinder, Gefangene.

Ort der Handlung: Krakau. — Zeit: 1704, unter der Regierung Friedrich August II., genannt der „Starke“, Königs von Polen und Kurfürsten von Sachsen.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfg. zu haben.

Kasseneröffnung 7¹/₂ Uhr. **Anfang 8 Uhr.** Ende 10³/₄ Uhr.

Nach dem 1. Akt findet eine größere Pause statt.

Zur Erholung beurlaubt: Luise Kladniker, Lucie Lissl, Karl Ernst, Emil Hecht.
Kontraktlich beurlaubt: Hanna von Rothenberg.

Eintritts-Preise.

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4.— per Platz	Auf der Estrade	M. 3.— per Platz
2. und 3. Reihe	3.50 " "	
Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80)	3.50 " "	
1. Reihe 2. Abteilung	2.50 " "	
2. Reihe	2.— " "	
3. Reihe	1.— " "	
	Auf der Estrade	M. 3.— per Platz
	Parfett 1. Abteilung (Sperrreihe)	3.— " "
	2. " "	2.— " "
	3. " (Sitzplätze)	1.50 " "
	4. " "	1.— " "
	5. " (hinterer Raum)	—50 " "

Jeder Theaterbesucher hat eine städt. Einlasskarte zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontrol-Abschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen im Neuen Theater findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab an der Tageskasse II des Hoftheaters statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parfett, 1., 2., 3., 4. und 5. Abteilung bei den Verkaufsstellen: August Kremer (alter Pfälzerhof), Filiale des Generalanzeigers (am Friedrichsplatz) gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich.

Die Tageskassen des Hoftheaters (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10-1 Uhr und Nachmittags von 3-5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen Vormittags von 11-1 Uhr.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 10¹² nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11¹², Zug 11¹⁵ nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11⁴⁵. Zug 10⁵⁵ nach Speyer, Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

Donnerstag, den 14. Juli 1904. Im Hoftheater. 61. Vorstellung außer Abonnement.
Zu ermäßigten Preisen.

Gastspiel des Frl. **Garda Irmen** vom Schauspielhaus in Frankfurt a. M.

Im bunten Rock.

Lustspiel in 3 Aufzügen von Franz v. Schönthan und Freiherr v. Schlicht.

Anfang 7 Uhr.

Mannheimer Vereinsdruckerei.